

Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren in Weismain

Karl-Heinz Sladek Dreifachsieger bei den Senioren 50

Weismain:

In der Weismainer Stadthalle fanden am Wochenende die Kreisseinioreneinzelmeisterschaften statt. Insgesamt wurden 13 Titelträger ermittelt. Schade eigentlich die Beteiligung, die wieder mehr als zu wünschen übrig ließ. Obwohl einwandfreie Verhältnisse vorlagen, fanden nur 23 Senioren und drei Seniorinnen den Weg zu diesem Turnier. Dennoch zeigte die ältere Generation ausgezeichnetes Tischtennis mit schönen und streckenweise spektakulären Ballwechselln. Herausragend dabei die Leistung des Tüschnitzer Karl-Heinz Sladek, der in der Kategorie Senioren 50 insgesamt drei Titel einhamsterte. Der Nachbarverein aus Altenkunstadt schnitt am besten ab und holte gleich sechs Titel in verschiedenen Disziplinen. Turnierleiter Hartmut Müller führte souverän Regie.

Zumindest bei den Seniorinnen 40 kam ein Spiel zu Stande, da mit Sonja Dräger, TTV 45 Altenkunstadt und Franziska Römer-Kraus vom TTC Theisau zwei Starterinnen mit von der Partie waren. Sonja Dorsch setzte sich mit einem 3:1 Erfolg letztendlich durch und holte sich den Titel.

Conny Gebert-Scholl vom TTV 45 Altenkunstadt war die einzige Teilnehmerin der Seniorinnen 50. Natürlich bekam auch sie ihren Pokal vom Turnierleiter überreicht. Alle drei Damen spielten dann nochmals jede gegen jeder und hier setzte sich Conny Gebert-Scholl auf Platz 1.

In der Mixedkonkurrenz spielte sie zusammen mit Karl-Heinz Sladek und war hier nicht zu bezwingen. Sie holten sich die Meisterschaft vor Sonja/Dräger/Norbert Köstner, TTV 45 Altenkunstadt/Post SV Lichtenfels und Franziska Römer-Kraus/Reinhold Dück, TTC Theisau/TV Weismain.

Die Senioren 40 hatte der Unterwallenstadter Alexander Isakov fest im Griff. Nach zwei 3:0 Siegen über Andreas Müller und Heiko Schöne erspielte er sich Platz 1.

Nicht zu besiegen war bei den Senioren 50 Karl-Heinz Sladek vom TTC Tüschnitz. Alle seine Gruppenspiele konnte er gewinnen und mit 4:0 Siegen und 12:3 Sätzen den obersten Podest erringen. Ihm folgten Norbert Köstner vom Post SV Lichtenfels, Thomas Gommelt, Reinhold Dück und Nikolai Knaus, alle TV Weismain auf die nächsten Ränge.

Der Sieg in der Doppelkonkurrenz der Senioren 40/50 war der 3. Erfolg von Karl-Heinz Sladek, diesmal an der Seite von Norbert Köstner vom Post SV Lichtenfels. Sie besiegten im Finale das Duo Alexander Isakov/Nikolai Knaus, TV Unterwallenstadt/TV Weismain nach einer spannenden Partie mit 9:11, 13:11, 11:9, 11:8. Rang 3 teilten sich die Weismainer Formationen Andreas Müller/Heiko Schöne und Thomas Gommelt/Reinhold Dück.

Interessante und äußerst spannende Partien gab es bei den Senioren 60. Auch hier wurde auf Grund der Beteiligung in einer Gruppe gespielt. Im Prinzip gab es hier zwei Sieger, denn Richard Gebhard vom RVC Klosterlangheim und Bernhard Vonbrunn vom TTC Theisau waren am Ende Punkt- und Satzgleich. Nun musste der direkte Vergleich diese Meisterschaft entscheiden und hier konnte in der Gruppenphase Gebhard gegen Vonbrunn gewinnen und war somit knapper Sieger. Den 3. Platz erspielte sich Andreas Brunner vom TTC Machalke Hochstadt vor Günter Scheller vom RVC Klosterlangheim. Doch damit nicht genug. Auch im Doppel der Senioren 60 spielte sich Richard Gebhard zusammen mit seinem Vereinskollegen Günter Scheller auf die vorderste Position. Sie besiegten Andreas Brunner/Bernhard Vonbrunn nach ausgeglichenen Match mit 3:2.

Ebenso spannend verlief die Meisterschaft bei den Senioren 65. Hier entschied ein Satzgewinn mehr für Dietmar Laude von der SG Roth-Main. Mit 4:1 Siegen (er verlor nur gegen Herbert Gillig im 5. Satz mit 12:14) und 14:6 Sätzen war er nur knapp besser als Rudi Funke vom TTV 45 Altenkunstadt mit 4:1, 13:6. Hartmut Müller (Post SV Lichtenfels) und Herbert Gillig(TTV 45 Altenkunstadt) belegten Rang 3 und 4 mit 3:2 Siegen. Manfred Butzin vom TTC Unterzettlitz und Norbert Sünkel vom TTC Machalke Hochstadt folgten.

Das Altenkunstadter Duo Rudolf Funke/Herbert Gillig harmonierten ausgezeichnet zusammen und konnte durch zwei Siege gegen Manfred/Butzin/Norbert Sünkel, TTC Unterzettlitz/TTC Machalke Hochstadt (3:0) und Hartmut Müller/Dietmar Laude, Post SV Lichtenfels/SG Roth-Main (3:2) den 1. Platz erreichen. Etwas überraschend folgten Butzin/Sünkel auf Platz 2 vor Müller/Laude.

Die Senioren 70 Konkurrenz wurde von Erich Rettmann vom RVC Reundorf entschieden, der sich gegen Hans-Herbert Kraus vom TTC Theisau durchsetzen konnte.

Zwei Titel gingen dann an den Altenkunstadter Mete Hamurculu in der Kategorie Senioren 75. Er setzte sich in den Einzelspielen souverän gegen Dieter Meier vom TTC Unterzettlitz und Werner Sporhan vom TV Oberwallenstadt durch und kam zu Meisterehren. Auch im Doppel, hier spielten Senioren 70/75 den Titel aus, konnte er an der Seite von Berti Kraus vom TTC Theisau über die Formation Meier/Sporhan siegreich bleiben und zum 2. Mal als Sieger von der Platte gehen.

Abteilungsleiter Thomas Gommelt und Turnierleiter Hartmut Müller bedankten sich bei der Siegerehrung bei allen Beteiligten für ihr Kommen. Schade eigentlich, dass solche Turniere nicht mehr Zuspruch finden.



Interessante und schöne Ballwechsel gab es bereits bei den „jungen Senioren/innen“ der Klasse 40/50. Sonja Dräger, 4. v. l. und Conny Gebert-Scholl, 6. v. l., sowie Karl-Heinz Sladek, 2. v. l. und Alexander Isakov, rechts, die Sieger dieser Veranstaltung.



Es waren in den Disziplinen 60-75 spannende und teilweise knappe Ergebnisse an der Tagesordnung. Die Sieger und Platzierten zusammen mit Abteilungsleiter vom ausrichtenden Verein TV Weismain, Thomas Gommel, links, daneben Turnierleiter Hartmut Müller, sowie Dietmar Laude, 4. v. l. (Sen. 65), 7. v. l. Mete Hamurculu (Sen. 75), 9. v. l. Richard Gebhard (Sen. 60) und der Sieger der Senioren 70 Erich Rettmann, 4. v. r.

Text und Bilder: Herbert Gillig